

Miteinander im Gespräch

ÖFFNUNGSTERMINE INFO-CONTAINER

Das Team der BMW Group freut sich auf den nächsten Öffnungstermin im Info-Container auf dem Baufeld am 13. September und 25. Oktober jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Neues vom BMW Group Werk Irlbach-Straßkirchen

August 2024



Bau des Produktionsgebäudes geht zügig voran: bis zu 100 Stützen pro Woche werden seit Hochbaubeginn aufgestellt.

Volle Kraft voraus bei der Werksansiedlung

Regionale Firmen sorgen für zügigen Fortschritt auf der Baustelle in Irlbach-Straßkirchen

Ende Juni war es so weit: Mit dem Aufstellen der ersten Stahlbeton-Stütze begann offiziell der Hochbau für das Produktionsgebäude am BMW Group Standort Irlbach-Straßkirchen. Gute 1.000 Stück der rund 12 Meter hohen Stützen werden in den kommenden Wochen insgesamt auf einer Grundfläche von etwa 21 Fußballfeldern aufgebaut. Die Stützen bilden gemeinsam mit den Stahl-Fachwerkträgern für das Dachtragwerk die tragende Struktur der Halle.

Bereits Ende des Jahres soll das Produktionsgebäude mit Fassade und Dach geschlossen sein. Ist der Rohbau erst fertig, geht es neben dem Innenausbau auch ans Installieren der Produktionsanlagen für die Hochvoltbatterien. Das neue Werk in Niederbayern wird Teil des weltweiten Produktionsnetzwerks der BMW Group für Hochvoltbatterien. Fünf dieser Produktionsstätten auf drei Kontinenten werden künftig die Automobilwerke der BMW Group mit

Hochvoltbatterien der nächsten, sechsten Generation versorgen. Um den straffen Zeitplan für den Bau des neuen Produktionsstandorts in Niederbayern einhalten zu können, nutzt der Generalunternehmer für den Bau vorgefertigte Bauteile. So lässt sich zum einen Zeit sparen und die Gebäude entstehen schneller als bei konventioneller Bauweise, bei der die Bauteile direkt auf der Baustelle hergestellt werden. Zusätzlich wird durch die Verwendung von Fertigteilen bis zu 65 Prozent weniger Wasser an der Baustelle benötigt.

Zum Baufortschritt tragen auch viele lokale Baufirmen bei. Für die „just in time“ Bodenplatte kommt der Beton aus Neumarkt, Lauterhofen, Ippesheim und Weiden. Auch beim Bau der Nebengebäude – Gastronomie, Energiezentrale, Servicezentrum und Feuerwehr – sind regionale Unternehmen dabei. Noch im Sommer fällt hier der Startschuss.

**BMW
GROUP**



Im Mehrschichtbetrieb zum planmäßigen Bauabschluss

Der Bau des neuen Produktionsgebäudes geschieht in mehreren Abschnitten

In der ersten Bauphase geht es hauptsächlich um vorbereitende Arbeiten auf der Baustelle, etwa den Oberboden abzutragen. Mit dem Hochbau startete die nächste, weit komplexere Phase. Das erfordert eine weiter optimierte Koordination, eine strukturierte Planung und Steuerung der Prozesse sowie eine enge Abstimmung zwischen den Teilprojekten, übergeordneter Infrastruktur und Gewerken.

Aus diesem Grund hat die BMW Group in Absprache mit dem Gewerbeaufsichtsamt der Regierung von Niederbayern (Landshut) und dem Planungsverband (Straßkirchen-Irlbach) beschlossen, die Arbeitszeit für bestimmte Maßnahmen auf der Baustelle des zukünftigen Montagewerks für Hochvoltbatterien zu verlängern. Bis auf Weiteres wird im Mehrschichtbetrieb von Montag bis Samstag gearbeitet.

Lärm- und Lichtemissionen werden kontrolliert. Das ist eine Voraussetzung, um vorgeschriebene Grenzwerte einhalten zu können. Eine Verringerung der Geräuschentwicklung erreicht zum Beispiel das angewendete Verfahren zum Montieren der vorgefertigten Bauelemente.

Das bei Dunkelheit zum Arbeiten notwendige Licht wird in Kegeln nach unten gerichtet. Die Umgebung wird nicht angeleuchtet, um die Lichtemissionen in der Nacht weitestgehend zu reduzieren. Ein weiterer positiver Aspekt der



Punktuelle Ausleuchtung der Arbeitsfläche während der ausgedehnten Arbeitszeit.

erweiterten Arbeitszeit: Das Verkehrsaufkommen tagsüber sinkt, da ein Teil der Logistik außerhalb der Hauptverkehrszeiten verlegt wird. Vertragliche Vereinbarungen zwischen der BMW Group und den Spediteuren und Bauunternehmen geben zu dem vor, dass Hauptverkehrswege den Nebenstraßen vorzuziehen sind. Das Einhalten dieser Routen wird regelmäßig überprüft.

Mit Menschen vor Ort im Gespräch

Der Infocontainer ist der neue Treffpunkt



Im Rahmen von Veranstaltungen tauschen sich im neuen Info-Container Interessierte mit BMW Group Expertinnen und Experten aus.

Der Info-Pavillon im Ortskern von Straßkirchen war im vergangenen Jahr ein zentraler Treffpunkt für Begegnung, gelebte Nachbarschaft, wertschätzendes Miteinander. Unterschiedlichste Aktivitäten fanden dort statt und immer wieder kamen Interessierte aus der Region vorbei, die sich über einen Arbeitsplatz im zukünftigen Standort oder über das Projekt im Allgemeinen informieren wollten.

Vor kurzem hat der Info-Container am Baufeld den Pavillon in Straßkirchen abgelöst – als neuer Treffpunkt zum Austausch über den Fortschritt des Werksaufbaus.

Der Info-Container öffnet einmal monatlich für die Öffentlichkeit. Nach der Sommerpause geht's am 13. September und 25. Oktober jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr weiter.

Info-Pavillon wird neues Zuhause für kreativen Nachwuchs

Kunststadel für den Kindergarten St. Elisabeth

Der ehemalige Info-Pavillon hat eine neue Bestimmung gefunden: Er ging als Spende an den St. Elisabeth Kindergarten in Straßkirchen. Dessen Leiterin, Steffi Ringlstetter freut sich: „Schon der Antransport mit einem Kran war für die Kinder aufregend.“



Steffi Ringlstetter Leiterin des Kindergartens, Bürgermeister Christian Hirtreiter, Hubert Huber und Alexander Kiy BMW Group (v.l.) mit jungen Kreativen im neuen Kunststadel

Nachdem der Künstler Hubert Huber den Pavillon von außen mit wechselbaren Acrylglasscheiben wunderschön gestaltet hat, haben wir mit den Kindern die Fenster bemalt.“ Heute dient die Spende als Kunststadel, in dem mit Ton gearbeitet wird und die kleinen Künstler sogar an Malwänden kreativ sein können.



Der Kunststadel „schwebt“ an seinen neuen Bestimmungsort.

Auch eine angebaute Werkstatt gibt es, in der die Kindergartenkinder voller Begeisterung mit Holz werkeln.



Das Runde muss ins Eckige

Beim zweiten Anlauf schafft es das BMW Team auf das Siegerpodest

Bereits zum zweiten Mal in Folge nahm das BMW Team an der Dorfmeisterschaft in Straßkirchen teil. In einem Herzschatzfinale gegen die Mannschaft „Die Kroaten“ mussten sich die tapferen BMW Spieler geschlagen geben. Im entscheidenden Spiel war nach dem frühen 1:0 das Werksteam lange auf der Siegerstraße im prestigeträchtigen Finale auf dem Sportplatz Straßkirchen. Kurz vor Schluss nutzten „Die Kroaten“ eine Torchance zum Ausgleich. Im Elfmeterschießen gaben sie sich keine Blöße und holten den Titel.

Das BMW Team, das wie schon 2023 – damals im Spiel um Platz 3 – Nerven im Elfmeterschießen zeigte, blickt dennoch auf ein erfolgreiches Turnier zurück: Im Halbfinale wurde der FC Bayern Fanclub Straßkirchen nach Hause geschickt. In der Vorrunde der Gruppe A schaltete das Werksteam Titelverteidiger Aigner&Wurm sowie Favorit Pils Pub Royal aus. Meisterlich für alle teilnehmenden Teams war die abschließende Feier. Ein Grund mehr für das BMW Team, schon jetzt das Training für die Meisterschaft 2025 zu beginnen.



BMW Mannschaft feiert den zweiten Platz bei der Dorfmeisterschaft

Leseratten und Bücherwürmer aufgepasst

BMW Group unterstützt Aktion der Gemeindebücherei in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule

Mit der erstmaligen Teilnahme an der bayernweit erfolgreichen Leseförderungsaktion – dem Sommerferien-Leseclub – möchte die Gemeindebücherei Straßkirchen, in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule, Kinder für das Lesen begeistern. Seien es Geschichten über Piraten, Tierabenteurer oder Königskinder, und auch spannende Sachbücher stehen in den Bibliotheksregalen.

Ausgewählt werden kann was gefällt. Nach dem Lesen eines Buches sollen ein paar Fragen zum gelesenen Buch beantwortet und ein Pappteller mit dem Inhalt des Buches gestaltet werden. Dieser wird zusammen mit dem Buch zurückgegeben. Schon ab drei gelesenen

Büchern kann an einer Verlosung mit tollen Preisen teilgenommen werden. Die BMW Group unterstützt dieses Engagement mit entsprechenden Sachspenden wie Memory- und Domino-Spielen, Caps oder Spielzeugmodellen vom BMW i8.



Die Aktion richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen der 1. bis 6. Klasse.
Mehr Infos gibt es unter

www.strasskirchen.de/aktuelles/sommerferien-leseclub-in-strasskirchen/

Positive Effekte für die Region

Kurze Arbeitswege und lokale Verpflegung für das BMW Team vor Ort



Bild – picture alliance/dpa | Armin Weigel

Die Ansiedlung der BMW Group wird für die Gemeinden von Vorteil sein. Die Kommunen profitieren von den Steuerzahlungen des Unternehmens. Bereits heute leben über 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der näheren Umgebung des zukünftigen Standorts.

Seit Juni 2023 haben weitere lokale Unternehmen aus der Region Geschäftsbeziehungen mit der BMW Group aufgebaut, viele davon aus dem Landkreis Straubing-Bogen. Die BMW Group ist bereits jetzt in Straßkirchen in der Ohmstraße vertreten. Dadurch gehen an die Gemeinde Gewerbesteuerzahlungen, die in Zukunft ansteigen werden.

Aktuell stehen Büroflächen mit ca. 30 Arbeitsplätzen in der Straßkirchener Ohmstraße zur Verfügung. Während einige Mitarbeiter den kurzen Arbeitsweg mit dem Fahrrad genießen, profitieren lokale Firmen von neuen Aufträgen. Unternehmen wie „Brot und mehr“ aus Straubing oder Edeka Bachmann aus Straßkirchen sorgen beispielsweise für die Verpflegung auf der Baustelle. Weitere Unternehmen werden je nach Baufortschritt folgen.



Stephan Schwaller nutzt sein „Job-Rad“ für den Arbeitsweg aus Irlbach in die Ohmstraße.

Jeder Kubikmeter Oberboden von der Baustelle wird wiederverwendet

Damit der Gäuboden der Gäuboden bleibt

Das Baurecht, das die BMW Group im April dieses Jahres erhielt, ist an Anforderungen und Verpflichtungen geknüpft. So darf der fruchtbare Oberboden auf der Baustelle nur schonend und sorgsam abgetragen werden, um ihn an anderen Orten weiterverwenden zu können. Die entsprechende Bodenschicht, die den niederbayerischen Gäuboden so fruchtbar macht, beträgt etwa 40-50 cm, bevor der mineralische Unterboden folgt.

Die Bilanz: 75.000 Kubikmeter Oberboden von rund 25 Hektar – einer Fläche, die ca. zweieinhalb Mal der Fläche des Gäubodenvolksfestes entspricht – wurden zu Kies-

und Tongruben in den Landkreisen Straubing-Bogen, Deggendorf und Regensburg transportiert. Als fruchtbare oberste Schicht entstehen dadurch aus diesen vier Gruben insgesamt 34 Hektar rekultivierte Flächen für die landwirtschaftliche Nutzung. Darüber hinaus holten Anwohnerinnen und Anwohner bisher mehr als 5.000 Tonnen wertvolle Erde kostenlos für ihre Gärten ab. Weitere 600 Kubikmeter Oberboden bilden den Wiesengrund rund um die neu entstehende Kindertagesstätte Pustelblume in der Nachbargemeinde Oberschneiding. Und auch der Fußballplatz in Straßkirchen nutzt Boden vom Grundstück der BMW Group.



Sorgsamer Abtrag des Oberbodens mit Schürfraupen. Zum Auftrag des verlagerten Bodens gilt es gleiche Sorgfalt anzuwenden.

So geht's weiter

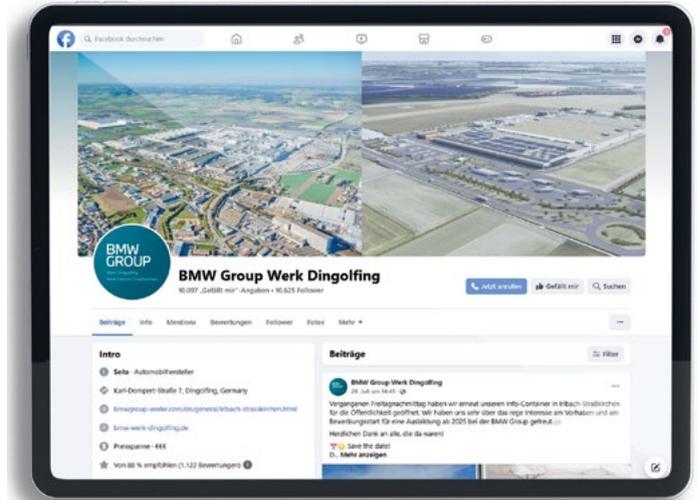
Die noch verbliebenen gut 150.000 Kubikmeter Oberboden vom ersten Bauabschnitt werden zwischengelagert und in zwei Schritten an regionale Landwirte verteilt. In einem Pilotprojekt, das nach der Ernte 2024 startet, können sich die ersten fünf landwirtschaftlichen Betriebe über insgesamt 30.000 Kubikmeter des fruchtbaren Bodens freuen. Für das Aufbringen der Erde auf die Felder gelten spezielle und strenge Vorschriften, um den angestrebten positiven Effekt zu erzielen.

Dieses sehr zeit- und kostenintensive Verfahren soll erste Erkenntnisse liefern, wie auf Basis der überarbeiteten Bundesbodenverordnung im kommenden Jahr die weiteren Mengen verbracht werden. Die BMW Group übernimmt hier eine Vorreiterrolle – begleitet vom Wasserwirtschaftsamt zeigt das Projekt, wie anspruchsvolle,

behördliche Vorgaben umgesetzt werden. Erfahrungen sollen für die weiteren Anwendungen gesammelt und – über die BMW Group hinaus – weitergegeben werden.

Die Verteilung der verbleibenden circa 150.000 Kubikmeter Oberboden erfolgt im Jahr 2025 auf Basis der dann gewonnenen Erkenntnisse. Damit erfüllt die BMW Group die hohen Anforderungen zur „bodenfunktionalen Kompensation“. Was bedeutet das? Mit Bauvorhaben ist ein Eingriff in die Umwelt verbunden, das auch zum teilweisen oder vollständigen Verlust des Bodens und seiner Funktionen führen kann. Das muss kompensiert – also ausgeglichen werden: Der vom Bau Feld abgetragene fruchtbare Oberboden wird regional auf weniger wertvolle Ackerböden aufgetragen. Damit geht kein Oberboden verloren und andere Flächen werden aufgewertet.

Folgt uns auf Facebook!



Miteinander im Gespräch

ÖFFNUNGSTERMINE INFO-CONTAINER

Das Team der BMW Group freut sich auf den nächsten Öffnungstermin im Info-Container auf dem Baufeld am **13. September** und **25. Oktober** jeweils von **16:00 bis 18:00 Uhr**.



 www.bmwgroup-werke.com/irlbach-strasskirchen

 info.irlbach-strasskirchen@bmw.de

 +49 151 601 44861



HERAUSGEBER
Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
80788 München
Telefon +49 89 382-0